

Wie sich ein X am Thunersee über zwei Generationen positioniert

Was im Jahr 2001 mit Lilo und Herby Saxer begann, führen die Söhne Sascha und Yves weiter: Saxer Immobilien & Verwaltungen feiert im nächsten Jahr 20 Jahre Jubiläum – blickt dankbar zurück und nach vorne im Gespräch mit Firmengründer Herby Saxer.

Nach 20 Jahren übergibt Firmengründer Herby Saxer die Führung seines Immobilienunternehmens vollumfänglich seinen Söhnen und verschwindet fast ganz von dieser Bildfläche. Als Verwaltungsratspräsident wird er weiterhin in der Firma tätig sein. Stolz und dankbar sagt er: «Unsere Söhne Sascha und Yves meistern das Geschäft vortrefflich, ich möchte fortan im Hintergrund mitwirken – wenn sie meinen Rat ersuchen.» Die langjährigen Kunden und Geschäftspartnern haben sich nun daran gewöhnt, mit der zweiten Generation Saxer in Kontakt zu stehen. «Zwar profitiere ich von einem gewissen „Alters-Bonus“, doch sind meine Söhne top-aufgestellt und wissen im Minimum so viel wie ich», ist er überzeugt. Schliesslich sind die beiden heute auch schon seit mehr als 15 Jahre im elterlichen Geschäft mit von der Partie. Sie machten hier ihre zweiten Ausbildungen: Sascha wurde Immobilien-Bewerter und -Verkäufer und sein jüngerer Bruder Yves Immobilien-Verwalter und -Buchhalter. Jeder findet in seinem Bereich grosse Freude an der Arbeit: «Ich bin eher der Zahlenmensch und das Verwalten und Bewirtschaften passt für mich perfekt», sagt Yves. Wogegen das Herz von Sascha für das Marketing und den Verkauf schlägt. So ergänzen sich die Brüder ideal.

Seit 2008 wirken sie im Verwaltungsrat mit und sind zeichnungsberechtigt. Zudem hat ihr Vater Sascha und Yves lange bevor sie im Jahr 2017 die Geschäftsleitung des Familienunternehmens offiziell übernahmen, an ihre Aufgaben herangeführt. Die beiden Brüder sind in den Dreissigern, also im besten Alter. Beim Familienunternehmen mit dem roten X im Logo ist der Idealfall eingetroffen: Was Herby Saxer gemeinsam mit Ehefrau Lilo im Jahr 2001 starteten, wurde erfolgreich und ging ihren Söhnen quasi in Fleisch und Blut über – zwanglos und ganz natürlich. Zudem wurde ihr Familienname über die Jahre zu einer starken Marke in der Immobilienbranche am Thunersee.

«Mir wurde damals gesagt, ich hätte wenig Chancen mit „Züridütsch“ ohne Netzwerk am Thunersee.»

Herby Saxer

Am Anfang war ein X

Um die Firmengeschichte von Saxer Immobilien und Verwaltungen ranken sich viele Geschichten und man erinnert sich gerne an die Anfänge: Im Gründungsjahr der Firma führten Lilo und Herby Saxer ihr Geschäft in ihrem Privathaus in Oberhofen, im Kinderzimmer von Yves. Tagsüber war das Zimmer das Büro, und nachts schlief dort Yves.

Trotz „Züridütsch“ gewann Herby Saxer schnell das Vertrauen der Kunden. Er eroberte zudem rasch beachtliche Anteile im für ihn damals noch grösstenteils unbekanntem Terrain. Sein Spürsinn für Neuland, also für den Thuner Immobilienmarkt und sein Vorwärtstreiben als unabhängiger Entrepreneur, kamen ihm sehr



Lilo und Herby Saxer im Jahr 2003 an der Eigenheimmesse in Bern.



Der Dank gebührt allen – dem Team, den Kunden, den Geschäftspartnern sowie dem Gründer-Ehepaar Lilo und Herby Saxer!

entgegen. Im Jahr 2002 berechtigt der Erfolg, eine erste Mitarbeiterin im Sekretariat anzustellen. Der Betrieb bezog danach in einem denkmalgeschützten Haus in Thun seinen ersten Geschäftssitz und im Jahr 2005 erweiterte man den Betrieb um den Geschäftsbereich Verwaltungen mit dem grünen X.

Während Herby Saxer Immobilien verkaufte, führte Lilo die Buchhaltung und das Personalwesen. Falls nötig, stand sie stets auch für weitere Aufgaben zur Verfügung. Lilo ist ohnedies die gute Seele im Betrieb: Sie kümmert sich seit 30 Jahren um die Geschäftsbuchhaltung und um das Personal- und Lohnwesen. Denn Herby Saxer's Geschäftstätigkeit begann schon viel früher.

«Eigentlich wollte ich Fotograf werden»

Herby Saxer wuchs in Dübendorf auf. Bei seiner Berufswahl spielte der Einfluss seines Vaters eine gewichtige Rolle. Denn eigentlich wollte Herby Fotograf werden. Schliesslich ging er da einen Kompromiss ein und machte auf Wunsch seines Vaters eine KV-Lehre, wählte aber dazu aus Interesse an der Sache das damalige AGFA-Unternehmen. Nach der Ausbildung zog der kommunikative und sprachgewandte Aufstrebende ein halbes Jahr mit einer Walfischausstellung durch Holland und Belgien. Die holländische Sprache blieb ihm seit daher geläufig. Er kann sich auch locker in Spanisch, Italienisch, Englisch und Französisch unterhalten.

Herby's berufliche Biografie ist vielseitig und hat Unterhaltungswert. Zwischenstationen bildeten etwa die Engagements als Skifotograf in Flims oder Fotojournalist für den Dübendorfer Anzeiger. In den 80er-Jahren lernte er Lilo kennen. Mit ihr ist er seit rund 40 Jahren glücklich verheiratet. Ins Bernbiet kamen die beiden via Uebertorf im Kanton Freiburg, wo Lilo und er im Jahr 1984 ein eigenes Haus kauften. Dieser Kauf brachte erstmals eine Berührung mit der Immobilienbranche. Es folgten Stationen im Product Management eines Kunststoffunternehmens und im Verkauf von EDV-Systemen. Das Verkaufen und das Analysieren liegen dem Unternehmer seit jeher im Blut und er heimste dafür schon damals Erfolg ein. Dabei wurde Herby Saxer aber klar: «Ich wollte mein eigener Chef sein!» Im Jahr 1990 stieg er in das internationale Geschäft mit Edelstahl ein und baute den Schweizer Markt mit Vertretungen aus Italien und Spanien auf. Die Firma „Stahlsa“ gibt es noch heute erfolgreich am Markt. Doch dem Schnell- und Querdenker Herby wurde dieses Business nach 10 Jahren zu routiniert. Daher verkaufte er es seinem Freund, der es bis heute weiterführt.

«Unsere Eltern waren von Anfang an sehr innovativ und haben immer viel gearbeitet.»

Yves und Sascha Saxer

Sein nächster Streich hatte Herby bereits im Sinn: Er wollte am Thunersee Immobilien verkaufen. Gedacht, getan und gefragt nach dem Erfolgsrezept sagt der diplomierte Immobilienreuhänder und Marketing-Fan: «Wir waren die ersten, die im Thuner Amtsanzeiger mit dem roten X inserierten – das fiel auf und wurde zu einem Merkmal.» Tatsächlich brachte er mit seiner unternehmerischen Art sprichwörtlich mehr Dampf an den Thunersee. Schnell gewann die Firma Kunden, die begeistert waren und Saxer Immobilien & Verwaltungen ihr Vertrauen schenkten. Das ist erfreulicherweise bis heute so geblieben.



Familie Saxer im Jahr 2008: Sascha (links) und Yves treten in den Verwaltungsrat ein.

Das Ziel ist nicht Wachstum

«Wir setzen uns für die Immobilien unserer Kunden ein, als wären es unsere eigenen Objekte», sagen Sascha und Yves. Jeder Kunde wird persönlich betreut. Wo andere einen Verkauf um jeden Preis anstreben, versuchen Saxers fair zu bleiben und auch auf Risiken oder Mängel hinzuweisen. Das bewährt sich immer. Denn gut beratene Kunden empfehlen weiter und kommen gerne wieder. Zudem gilt Saxer Immobilien und Verwaltungen seit jeher in der Branche als vorausschauend und innovativ. Für Yves steht fest: «Ob Eigentümer oder Mieter – wir vertreten die jeweiligen Interessen ausgeglichen. Denn am Schluss sollen alle glücklich und zufrieden sein!»

«Im Thuner Amtsanzeiger waren wir mit dem roten X in unserem Logo die ersten „Farbigen“ in Liegenschaftsanzeigen.»

Herby Saxer

Das Ziel für 2021 und die weiteren Jahrzehnte lautet bei Saxer Immobilien & Verwaltungen daher einstimmig: Den bestehenden, treuen Kundenstamm weiterhin zu begeistern! Dazu haben sie ein Super-Team, das soll auch so bleiben. Nicht Wachstum ist das erklärte Ziel, sondern vielmehr die Kontinuität und die Qualität – ganz im Sinne eines Familienunternehmens mit dem X als Wiedererkennungswert. **Barbara Marty**

Saxer Immobilien & Verwaltungen
Saxer Unternehmungen AG
Frutigenstrasse 82, 3604 Thun
www.saxerimmo.ch